

Referendariat und Corona

Beitrag von „laniyah“ vom 23. Januar 2021 19:43

Zitat von Palim

In NDS waren die UB hier am Seminar alle digital als Kolloquium, im letzten Halbjahr ging es hin und her, was wirklich nicht zu planen und sehr unfair war.

Auch ist es unmöglich, wenn Besuche angesetzt und x-mal verschoben werden müssen.

Gut wäre, klar anzusetzen und transparent zu machen, wie die UB erfolgen und welche Bewertungsmaßstäbe z.B. bei Kolloquien angesetzt werden.

Ansonsten ist das Ref immer anstrengend, das 2.Halbjahr ist besonders vollgestopft, weil die Unterrichtsverpflichtung höher ist, die GUB absolviert werden sollen und die Arbeit geschrieben werden muss. Das ist von der Pandemie unabhängig.

Die Anzahl der UB kan. je nach Standort variieren, sie ist nicht mal im BL einheitlich.

Alles anzeigen

das ist ja total blöd mit den UBs.

Ich bin zum Start des Schuljahres, ebenfalls NDS, gestartet und meine UBs (8 bisher wenn ich mich nicht verzählt habe) waren alle in der Schule unter "normalen" Bedingungen. Normal im Sinne von, dass man jetzt nicht großartig Gruppenarbeiten außerhalb von (bei uns Tischgruppen) gemacht hat. Dafür werden jetzt die Besuche natürlich erstmal als Kolloquium sein. Ich muss sagen, dass bei uns die Unterstützung durch die Schule, also zumindest in meinem Fall meine Schule, und meinen Ausbildern sehr gut ist. Aber das ist tatsächlich auch von Ausbilder zu Ausbilder am Seminar unterschiedlich, was in der jetzigen Situation zum Beispiel als UB angerechnet wird, und was nicht.